

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 241.

Donnerstag den 14. October

1869.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Bureau des Landwehrbezirks-Commandos Wiesbaden sich von jetzt ab Kirchgasse 12 eine Stiege hoch befindet.

Wiesbaden, den 9. October 1869.

Der Königl. Polizei-Director.
S e h f r i e d.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll die allgemeine Stutenmusterung durch den Königl. Gestüt-Director Herrn Schale aus Wicrath in Erbenheim vorgenommen werden.

Die etwaigen Besitzer von Zuchtstuten werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, sich, für den Fall sie ihre Thiere bei dieser Musterung vorführen wollen, sofort zum Eintrag in die Tabelle dahier zu melden.

Es wird hierbei bemerkt, daß eine Nachmusterung ausnahmsweise nur für solche Stuten nachgelassen wird, welche nach Ausweis eines vorzulegenden thierärztlichen Zeugnisses zur Zeit der Musterung krank oder erst nach dieser Zeit erworben sind.

Bezuges ist vor Ertheilung der Beschälkarte unter Vorlegung der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beglaubigte Abschrift des Kaufprotokolls nachzuweisen.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
C o u l i n.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 14. Oct. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden eine Kuh versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

U l l i n s.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts II. sollen Donnerstag den 14. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier:

- a) 1 vollständiges Bett,
- b) 1 Kommode,
- c) 300 Rollen Goldtapeten,
- d) 1 Uhr,
- e) 1 Milchkarren und 11 Milchkannen,
- f) 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Der Gerichts-Executor.
R u f.

384

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts II. sollen Freitag den 15. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier:

- a) 2 Pflüge,
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Kommode,
- c) 1 vollständiger Wagen,
- d) 2 Kanape, 4 Sessel, 12 Stühle,
- e) 1 Kiste Cigarren,
- f) 40 Kiste Cigarren,
- g) 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Figurenbrett, 1 Eckbrett mit Figur, 1 Nachttisch, 1 Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

384

R u f.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 14. October, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Reinigung der Bett- und Handwäsche für die Kasernements dahier und zu Diebrich, im Geschäfts-locale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 232.)
Versteigerung von Brenn- und Bauholz, Ende der Wellritzstraße auf der ersten Wiese. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung des Grabens und Befahrens von Sand, sowie der Anfertigung von Pflastererarbeit, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 240.)

Nachmittags 2 Uhr:

Grundstücke-Verpachtung des Herrn Feldgerichtschöffen J. W. Kimmel, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 237.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung des Frotteurs August Baum, in dem Sitzungssaale des Königl. Amtsgerichts, Zimmer No. 1. (S. Tgbl. 228.)

Große Versteigerung von Brenn- und Bauholz,

Fenster, Thüren Donnerstag den 14. d. Mts. Morgens 10 Uhr Ende der Wellritzstraße auf der ersten Wiese. 7290

6565

Versteigerungs-Anzeige!

Aus dem Nachlaß Sr. Königl. Hoheit Herzogs Ernst von Württemberg

werden am Montag den 18. October l. J. Morgens 9 Uhr vollständige Zimmereinrichtungen mit kostbaren Möbeln und Zierrathen, Uhren, Lüster und Crystall, etwas Silbergeräthe und Kupferwerk, ferner Betten für Dienstpersonal und sonstige Gegenstände, sowie ein Coupé und eine Calésche in der Villa Parkstraße 9 dahier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Einsichtnahme ist Kauflustigen in den beiden letzten Tagen vor der Versteigerung gestattet.

Um damit zu räumen,

verkaufe ich Stidwolle, Perlen, Stramin unter den Fabrikpreisen, desgleichen schwarze und farbige Bänder, Schleierstoffe etc.

7528

F. Assmann, 4 große Bur raße 4.

Mobilien-Verkauf.

Wegen Abreise einer Familie habe zum Verkauf erhalten und kann billig abgeben:

- 2 Garnituren, mit Plüsch bezogen,
- 1 Consolschränken, Mahagoni, mit weißer Marmorplatte,
- 1 Trumeau, Mahagoni, mit weißer Marmorplatte,
- 1 Spieltisch,
- 1 Schreispult mit "Aktenschränken,"
- 1 Buffet von Eichenholz,
- 1 Ausziehtisch von Eichenholz,
- 12 Rohrstühle
- 1 großes und ein kleines holländisches Ramin,
- 1 Pyramide-Ofen,
- 1 vorzüglicher, kleiner Kochherd.

C. Leyendecker & Cie.,

Burgstraße 1.

305

Herbst- und Winterkleiderstoffe

in grosser Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

353

J. Hertz, Langgasse 8 e.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von meiner Pariser Reise zurückgekehrt bin und mein Lager auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste in Mode und Confection ausgestattet habe; besonders mache ich auf eine Parthie sehr schöne und billige Kleider aufmerksam.

Fanny Gerson,

7367

Hof-Buzmacherin, Webergasse 13.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Schwalbacherstraße (Allee) No. 16.

7526

Adolph Heymann.

Ein Buffet!

für eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exped.

7484

Zwei neue große Koffer billig zu verkaufen. Näh. Exped.

7474

Leihbibliothek.

Von neuen literarischen Erscheinungen sind in letzter Zeit in unsere Leihbibliothek aufgenommen worden:

Auerbach, Das Landhaus am Rhein. — Graf Baudissin, Ronneburger Mysterien. — Bickmore, Reisen im ostindischen Archipel. — Brachvogel, Die Grafen Barfus. — Bunsen's Leben I. u. II. Bd. — Frenzel, Im goldenen Zeitalter. — Galen, Der Löwe von Luzern. — Holz, Weltflucht und Lebensweisheit. — Gräfin Hahn-Hahn, Die Geschichte eines armen Fräuleins. — Heyse, Moralische Novellen. — v. Hillern, Ein Arzt der Seele. — B. Hugo, Der lachende Mann. — Kopp, Revolutionsbilder aus Spanien. — H. König, Eine pyramonten Nachtur. — Marlitt, Thüringer Erzählungen. — Marlitt, Reichsgräfin Gisela. — Maurer, Eine Reise durch Bosnien, Ungarn. — Melchior Mehr, Neue Erzählungen aus dem Ries. — Möllhausen, Das Hundertguldenblatt. — Mühlbach, Von Solferino nach Königgrätz. — Elise Polko, Schöne Frauen. — W. Riehl, Wanderbuch (Land und Leute 2. Thl.) — Retcliffe, Biarritz 1. u. 2. Bd. — Schüding, Jiligran. — Spielhagen, Hammer und Ambos. — Miss Yonge, The two guardians. — Yates, Wrecked in port. — Braddon, Run to earth. — Trollope, He knew he was right — Carlyle, The life of Friedrich Schiller. — Oliphant, The ministers wife. — Lever, That boy of Norcotts. etc. etc. — In Bezug auf die französischen Romane verweisen wir auf den vor Kurzem ausgegebenen Katalog.

Die interessanteren Werke sind bereits oder werden je nach Bedarf in größerer Anzahl aufgenommen, so daß die Nachfrage der geehrten Leser so rasch als möglich zur Befriedigung kommt.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

203

(Ecke der Lang- und Webergasse.)

Turn-Verein.

Samstag den 16. October d. Js. Abends 9 Uhr findet im Vereinslocale „zur Maderhöhle“ eine **General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über den Turntag zu Frankfurt a. M. bez. der Abhaltung der Feldbergfeste.
- 2) Besprechung über die Abhaltung des Stiftungsfestes.
- 3) Vereinsangelegenheiten.

17

Der Vorstand.

Colonia,

Feuerversicherungs-Gesellschaft in Köln.

Hiermit ersuche ich diejenigen meiner verehrten Versicherten, welche ihre Wohnungen gewechselt haben, mir Mittheilung hiervon zu machen, damit ich die nöthige Ueberschreibung besorgen kann.

F. W. Käsebier,

Hauptagent der Colonia.

7501

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Rpf. 9 kr. zu haben. 2835

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von meiner Pariser Reise zurückgekehrt bin und empfehle meine **Nouveautés** in Hüten, Coiffures, Lingeries, sowie alle in das Putzfach einschlagende Artikel zur gefälligen Ansicht und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auch werden **Ball-Roben** zum Anfertigen angenommen und nach den neuesten und geschmackvollsten Mustern ausgeführt.

Hochachtungsvoll

7547

Jos. Emmelhainz, große Burgstraße 6.

Damen-Mäntel und Jaquettes

in den neuesten Façons und reichhaltiger Auswahl bei

353

J. Hertz, Langgasse 8c.

Nouveautés de Paris.

Von meiner Pariser Reise zurück, beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß mein Lager in fertigen Pariser Musterhüten, Hauben, Paletots und Roben wieder reichhaltig assortirt ist und bitte um geneigten Zuspruch.

7541

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Einlegeesohlen in Filz, Stroh, Kort und Roßhaar billigt bei

J. Fischer, Wehrgasse 14.

7535

H. Buschmann, Siebmacher,
5 Mauritiusplatz 5,

empfehlte sein großes Lager in allen Sorten Bütteln, Zübern, Eimern, Breufen, Kübeln, Schaufeln, Schießern, Hack- und Fleischbrettern, Holzschuhen 2c. 2c., Sieben, Drahtgeflechten und Drahtgeweben, sowie eine große Auswahl Kinder-
spielwaaren zu den billigsten Preisen.

7252

Café Schiller.

Heute Abend von 6 Uhr ab:

Leberklös und Sauerkraut.

7556



Markt 7.

311

Frisch abgeschlachtete Hechte per Pfund 30 und 24 kr., sowie Rheinsalm, Seezungen, Steinbutt, Schellfische und Bläcklinge.

Herrnmühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Rüben zu haben.

604

Formularien zu Fremdenbüchern, per Buch 30 fr.,
in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.**

J. Sachs, II. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes **Mittagessen** zu 14 fr., **Abendessen** zu 10 fr. und nach der Karte.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,
weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei
527 **Anton Schirg.**

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol
3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei
G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

**Gas-Lustres, Lampen und Kochapparate, Eisen- und
Bleiröhren, Gummischläuche und sonstige Gas-Installations-
Artikel** empfiehlt in großer Auswahl

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

**Kamine, Mantel- und gewöhnliche Zimmeröfen,
Feuergeräthschaften** in großer Auswahl bei

L. Kalkbrenner,
Friedrichstraße 10.

7236

Prima Schuhplätsch, sowie Tapezirplätsch billigt bei
J. Fischer, Metzgergasse 14. 7535

Holzschuhe in allen Größen, mit und ohne Lederbesatz, empfiehlt
7518 **J. Segner**, Goldgasse 16.

Sandhaus im Dambachthal zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres im „Europäischen Hof.“ 6308

Ein **Geschäftshaus**, in bester Lage, 6 Verkaufslocale mit Logis enthaltend,
ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 7439

Michelsberg 12 sind 6 **feine Rohrstühle** zu verkaufen. 7412

Ein **Actenreal**, eine eichene, stark mit Eisen beschlagene **Casse** und zwei
Wandstühle sind zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 8.** 7532

Eine **eiserne Bettstelle** (fast neu) ist billig zu verkaufen **Graben Nr. 3 im
Hinterhaus.** 7390

Ein **Fenster**, dreitheilig, 7' 3" hoch, 9' 2" breit, mit Sandsteinbrüstung,
Lambris und dazu passenden **Vorfenster**, das sehr gut zum Verbauen einer
Thorfahrt passen würde, eine gestemmte **Zimmerthür**, 7' 2" hoch, 3' 2" breit,
mit Schloß, Begleitung und Lambris für eine ganze Wand, fast neu; ferner
Messing- und Bronze-Gas-Einrichtung, **Kellerfenster** und **Läden**, **Kaminthüren**,
ein **Kost**, **Rändeleisen** und sonstige durch Bauveränderung überflüssig gewordene
Gegenstände, sodann eine **Gartenspritze**, ein **Stehpultchen** und **Sommerläden**
sind zu verkaufen **große Burastraße 4.** 7416

Kartoffeln per Kumpf 8 fr. sind zu haben **Kerostraße 21.** 7539

Einige, noch gut erhaltene **Kohlenöfen** sind zu verkaufen. Näheres im
Cölnischen Hof. 7537

Um falschen Gerüchten zu begegnen, erklären die Mitglieder der ehemals Nassauischen Militärcapelle, daß sie nach wie vor im Stande sind, alle Arten Musik auszuführen, und empfehlen sich den geehrten Herrschaften, sowie den löblichen Vereinen bei Gesellschaften, Bällen 2c. 2c. Orchester von jeder beliebigen Stärke zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei **L. Kessler**, Röderstraße 22; **C. Wagner**, Schwalbacherstraße 9; **F. Köhr**, Kirchgasse 35. 7508

Schöne dicke Kastanien

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 7534

Rein ausgelassenes **Schweineschmalz** per Pfund 28 kr., **Wurstfett** per Pfund 20 kr. bei **Aug. Hahn**, Kirchgasse 6. 7505

Charcuterie Behrens,

vormals: Barth,

Langgasse Nr. 5,

empfiehlt eine neue Sendung feinste **Gothaer Cervelatwurst**, **Frankfurter Bratwürstchen**, **Dörrfleisch** per Pfund 26 kr., sowie alle sonstigen feinen Wurst- und Fleischwaaren. 7511

Fettes Hammelfleisch per Pfund 12 kr. bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 7552

Geräucherte hausmachende Leberwurst, sowie **geräucherte Bratwürstchen** bei **Aug. Hahn**, Kirchgasse 6. 7504

Ruhrer Ofenkohlen

besten Qualität vom Schiffe zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

7520

Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Wellrißstraße 25 sind **Krautständer** verschiedener Größe, **Waschbütten**, **Waschzuber**, **Züher**, **Eimer**, **Brenken**, **Kübel** 2c., gut gearbeitet, zu haben. **Reparaturen** werden bestens, besorgt. 7506

Ein gebrauchter **Säulen-** und ein **Urnenofen** sind zu verkaufen. Näheres **Schwalbacherstraße 23**. 7485

Zwei junge Damen, welche **englische Literaturstunden** nehmen, wünschen eine dritte Theilnehmerin zu finden. Näheres **Expedition**. 7471

Friedrichstraße 4 sind mehrere brauchbare **Pferde** zu verkaufen. 7557

Eine geübte **Buzmacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres **kleine Schwalbacherstraße 9**, 3. Etage links. 7516

Zwei starke **tannene Treppen**, jede 16' lang, ein **Taubenschlag**, ein **Schweinetrog**, zwei **Pferdereffe** sind zu verkaufen **Bahnhofstraße 12**. 7546

Gute gelbe **Kartoffeln** 8 kr. per Kumpf, im **Walter** billiger, zu haben **Mühlgasse 4** im Hofe. 7447

Ein **Kaffeebrenner**, ein **steinerne Krautständer**, ein **neuer Rohlentropfen**, zwei **Holzbocke** und 100 Stück **reine Wein- und Bierflaschen** sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 16**, Parterre. 7437

Zwerghühner von seltener Schönheit sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Leberberg 1** im kleinen Haus. 7118

Neues Sauerkraut per Pfd. 6 kr.
 empfiehlt **Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.** 7533

Gauda-Käse

in schönster Waare eingetroffen bei
 7543

Heinrich Wald,
 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Frische Kieler Bückinge

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7555

Traubenscheeren

in bekannter Güte und zu billigsten Preisen bei

E. C. Willms. 7280

Zu verkaufen: ein ausgezeichnetes **Zugpferd** mit neuem Wagen, Karrn und sämtlichem Pferdegeschirr. Näh. Exped. 7371

Frankfurt, 12. Oct. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 156. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 18822 2000 fl., Nr. 18385, 11531, 15506, 12194, 19810, 18835, 21679 und 6343 je 1000 fl., Nr. 23211, 12196, 19069 und 19522 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 12. October.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	337,27	336,82	336,67	336,92
Thermometer (Réaumur).	5,6	12,6	7,4	8,53
Dunstspannung (Pariser Linien). . .	3,04	4,12	3,70	3,62
Relative Feuchtigkeith (Procente). .	92,4	70,2	96,6	86,40
Windrichtung.	D.N.D.	D.N.D.	D.N.D.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
 (Wilhelmstraße 7, Parterre)
 ist Sonntags, Montags, Mittwochs und
 Freitags von Vormittags 11 bis Nach-
 mittags 4 Uhr geöffnet.
Das Cosmorama
 im großen Casinoaale ist täglich geöffnet.

Heute Donnerstag den 14. October.

Kurzaal zu Wiesbaden.
 Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Arbeiter-Bildungsverein.
 Abends 8 Uhr: Rechnen.

**Gesellschaft zum Betrieb der Kureta-
 blissements in den Badeorten Wies-
 baden und Ems.**
 Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung
 im Kurhause.

Männergesangsverein.
 Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: **Norma.** Lyrische
 Oper in 2 Akten. Musik von B. Bellini.

Frankfurt, 12. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Frs.-Stücke	9 " 31 1/2	— 32 1/2	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Friedr. d'or . . .	9 " 58 1/2	— 59 1/2	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine 1 "	44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 3/4 G.
Berlin 105 1/8 B. 104 7/8 G.
Essen 105 1/8 B.
Hamburg 88 3/8 G.
Leipzig 105 B. 104 3/4 G.
London 119 7/8 B. 5/8 G.
Paris 95 3/8 B. 1/8 G.
Wien 97 1/4 B. 97 G.
Disconto 3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 241)

14. October 1869.

Nur noch kurze Zeit! Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmtlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2 1/2 fl.

Th. Metz von Köln. 573

Herr Bruno de Gemappe schrieb z. B. aus Antwerpen an seinen Bruder in Maline: „Lieber Theophile! Der beschreibende Werth des hier im Circle artistique aufgestellten Cosmorama kann nicht hoch genug angeschlagen werden, denn es gibt in der That weder eine Beschreibung noch sonst etwas, wo man bezüglich unserer Erde in kurzer Zeit so reiche Erfahrungen machen könnte. Die Kunst der Stereoscopie hat es außerordentlich weit gebracht, sie bringt uns die größten Entfernungen zu Gesicht, sie erschließt uns die ganze Welt und staunend bewundern wir sowohl die erhabene Mannichfaltigkeit der Schöpfung in den unvergleichlichen Schönheiten der Natur, wie die herrlichsten antiken und modernen Monumente, und sie zeigt uns auch die verschiedensten Völker des Erdballs in echten Typen. Der öftere Besuch dieser großartigen Ausstellung gehört zu meinen schönsten Erinnerungen und gebe ich Dir den guten Rath, die kleine Reise nicht zu scheuen, Du wirst mir Dank wissen.“ Herr Theophile Gemappe übergab später dem Besitzer des Cosmorama obiges Schreiben mit der Versicherung, daß selbst seine Erwartung noch übertroffen worden.

Local-Gewerbeverein.

Montag den 18. October d. J. Abends 8 Uhr beginnt das Wintersemester der gewerblichen Abendschule in der Schule am Markt. Indem wir dieses veröffentlichen, ersuchen wir die Herren Lehrmeister und Gewerbetreibenden, ihren Angehörigen, Gehülften und Lehrlingen Kenntniß zu geben und ganz besonders Letztere zu einem geregelten Schulbesuche anhalten zu wollen.

Für den Vorstand: Ch. Gaab.

135

Männergesang-Verein.

Dente Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

167

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Näh. Exped.

6939

Wellrichstraße 20 (Dachlogis) sind Kanarienvögel (Hahnen) zu verk. 7248

Goldliken für Baschlicks und dergl.,
in größter Auswahl bei **G. Wallenfels. 7499**

Französische Besatz-Artikel 375
für Mäntel, Kleider und Baschlicks in Seide, Sammt und Goldborden,
das Neueste, billigst bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Zum Ausverkauf zurückgesetzt
eine Parthie **Thibet-Blousen** in allen Farben
à 2 fl. und 2 fl. 48 kr. das Stück.

J. B. Mayer,
7463 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Schul- und Comptoir-Utensilien,
als sämmtliche in den Mittel- und Elementarschulen eingeführten Besellicher
und Feste, Bleistifte, Zirkel, Reißbretter, Reißschienen, Zirkel 2c., ferner Post-
und Canleipapiere, Couverts, Stahlfedern, Alizarin-Tinte, Siegellack 2c.
empfiehlt **Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 7469**

Schulhefte
mit 16 Blätter,
in kräftigem Papier und schöner gleichmäßiger Miniatur zu
3 und 4 kr. per Stück,
gelbe Deckel, I^a. Qualität,
in zwei Formaten und in allen Stärken,
ausgezeichnet gewalzt, fl. 6. 16 per Centner, bei
E. Haas & Cie., Papler- und Schreibmaterialien-Handlung,
Ellenbogengasse 13. 6807

Lampenschirme
und Lampenschleier in großer Auswahl empfiehlt billigst
6341 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Goldgasse
No. 16 Joseph Segner Goldgasse
No. 16.
(vormals Döring)
empfiehlt sein großes Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbütten, eichene und
tannene Züber, Eimer, Brenken, Blumenkübeln, Fleischarden, Schneid- und
Hackbretter, Schaufeln, Rechen, Schlüssel, Schubladen, Schachteln, Krähnen,
Schiefer, Stroh- und Cocosmatten, Birnsel, Kämpfe, alle Sorten Haar- und
Drahtsiebe, sowie sein assortirtes Lager in Kinderspielwaaren zu billigen und
festen Preisen. 6334

Bäder jeder Art liefert nach jeder beliebigen Wohnung
Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Bei herannahender Saison halte mein Lager in allen Arten

Oefen, Herden und den dazu gehörenden Feuengeräthen

bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

7281

A. Willms, Marktstraße 9.

Ausverkauf des bekannten, reich assortirten **L. Krepel'schen** Spiel- und Galanteriewaaren-Lagers, Langgasse 6.

Um rasch aufzuräumen werden alle Waaren
zum Einkaufspreis, bei Partien billiger, gegen
baare Zahlung abgegeben.

7333

Lampenschirme

zum Ausstechen empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7491

Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Edler & Krüske in Hannover empfiehlt zu Fabrikpreisen
7470

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Zur gefälligen Beachtung!

Indem ich meinen Aufenthalt noch auf weitere 14 Tage verlängere, so
werden alle zerbrochenen Gegenstände zum Ritten Saalgasse No. 3,
Barterre, angenommen.

7099

J. Lang, Kunstarbeiter aus Württemberg.

Alle Arten Weißnähereten,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt
7488

straße 35, Barterre.

Bäume und Sträucher.

Unterzeichneter empfiehlt in großen Collectionen der besten Sorten:
Birnen und Äpfel, Niederstämme, ein- und mehrjährige geformte Pyramiden, Spaliere und Cordons per Stück 12 bis 36 fr., per 100 Stück 17 fl. 30 fr. bis 52 fl. 30 fr.
Birnen und Äpfel, Hochstämme, per Stück 28 bis 35 fr., per 100 Stück 42 fl. bis 52 fl. 30 fr.
Aprikosen und Pfirsiche, geformte Spaliere mit ein und zwei Etagen von 21 bis 54 fr., Hochstämme 35 fr.
Pflaumen, Mirabellen, Reineclanden, Zwetschen, Niederstämme 18 fr., Hochstämme 28 bis 35 fr., per 100 Stück 43 fl. 45 fr.
Kirschen, ein- und mehrjährig geformte Pyramiden und Spaliere per Stück 14 bis 42 fr., per 100 Stück 17 fl. 30 fr. bis 52 fl. 30 fr.
Kirschen, Hochstämme per Stück 28 bis 35 fr., per 100 Stück 40 fl. 15 fr.
Haselnüsse, Himbeeren, Erdbeeren, Johannistrauben, Stachelbeeren, Weintrauben etc. zu billigsten Preisen.
Ziersträucher, starke Büsche per 12 Stück 1 fl. 30 fr., per 100 Stück 10 fl. 30 fr.
Zierbäume, Hochstämme per 12 Stück 4 fl. 12 fr., per 50 Stück 14 fl., sowie alle sonstigen dahin gehörigen Artikel, worüber ausführliche Preisverzeichnisse gratis. Auf Wunsch wird die Anfertigung von Plänen und Bepflanzung von Zier- und Obgärten übernommen.
 7482

P. Klein, Handelsgärtner, Elisabethenstraße 16.

Die **Geflügelzucht-Anstalt im Adamsthal** empfiehlt sich angelegentlichst für Lieferungen von Eiern und fettem Geflügel jeder Art.

Indem ich um glütige Berücksichtigung bitte, bemerke noch, daß ich sowohl kleinern Bedarf für Privat-Häuser, als auch größere Posten den Herren Restaurateuren an bestimmten Wochentagen in die Wohnungen liefere. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter „Eierlieferung“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.
 7480

Hochachtungsvoll
C. F. Duggen, Adamsthal.

Mehrere neue Landhäuser

an der Frankfurterstraße, mit eleganter Einrichtung, sind zu verkaufen. Näheres bei Architect **Martin**, Louisenplatz 6. 7479

Dachschindeln

empfehlen

Baumann & Heitz, Louisenstraße 32. 7492

Zu verkaufen: Große und kleine **Kommoden, Kanape's, Spiegel**, ovale, runde und eckige **Tische**, Waschränken, Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und Strohkühle, letztere per Stück 2 fl., Platterstraße 1. 5568

12–15 Stück ausgezeichnete, fette Enten können im Ganzen oder Einzelnen abgegeben werden, sowie auch junge **Hähnen** in größerer Anzahl jederzeit zu haben in der **Geflügelzucht-Anstalt Adamsthal**. 7480

Ein **Herbarium**, aus 600 Exemplaren bestehend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7462

Mehrere frisch geleerte **Stück- und Halbstückfässer**, noch sehr gut, sind zu verkaufen. **August Beyerle**, Rheinstraße 23. 7432

Michelsberg 5 ist ein noch fast neuer **Kochofen** zu verkaufen. 7497

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns, unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer & englischer Sprache,

aus über 15,000 Bänden bestehend,

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wir werden nach wie vor bemüht sein, den Wünschen der geehrten Abonnenten in jeder Weise entgegen zu kommen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung,

115

Untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Illustrierte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen
Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Die praktischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betref. Schnittmuster mit faßlicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt
7269 **R. Lambrich Wwe.,** Mauergasse 1, 2 Tr. h.

Ablerstraße 32 ist ein Krautständer zu verkaufen.

7396



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Gander's Schreib-Methode.

Die täglich sich mehrende Frequenz, insbesondere die zahlreichen Anmeldungen zu dem am 11. d. Mts. begonnenen Cyclus, welche nicht alle Berücksichtigung finden konnten, veranlaßt mich, obgleich ich schon zu wiederholten Malen einen schließl. Cyclus angekündigt hatte, noch einen — von Montag den 18. October ab — auf 12 Wochst. sich erstreckenden Cyclus zu eröffnen; resp. Beamten, Geschäfts- und Kaufleuten, Studirenden, Militärs, Gewerbetreibenden ic., überh. Erwachsenen (Damen & Herren) bis zum Alter von fünfzig Jahren wird eine „den Anforderungen der Zeit gemäß“ entsprechende „Handschrift“ beigebracht und werden weitere gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung: Kranzplatz 4, erbeten. **Max. Gander.** 7487

Billig!
Billig!
Billig!

Wegen Aufgabe

eines Bremer Cigarren-Import-Geschäfts bin ich beauftragt, große Parthien

feinste **Havanna-Cigarren** mindestens 30% unterm Bezugspreise zu verkaufen. Meine werthen Kunden, sowie alle Raucher, die wirklich feine Waare billig kaufen wollen, mögen den Bedarf darin decken, da diese wirklich billigen Preise nicht gleich wieder geboten werden.

Vorzüglich empfehle die Marken:

Hochfeine Havanna La flor de Aroma bisher 48 fl. jetzt 32 fl.

Hochfeine Havanna Uppmann Regalia bisher 60 fl. jetzt 40 fl.

Superfein flor Cabannas bisher 36 fl. jetzt 28 fl.

Prima El Valor bisher 32 fl. jetzt 24 fl.

per
1000.

Die gute Qualität, Lager und enorm billige Preis macht diese Marken so empfehlenswerth, daß Jedermann, der von diesen Sorten kauft, auch wieder kaufen wird, da jeder Auftrag streng reell ausgeführt wird. Zur Probe versende Original-Kistchen à 250 Stück à Sorte **franco** gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages, da ich bei dem so billigen Preise kein Ziel geben kann.

176

A. Friedrich, Importeur, Leipzig, Bamberger Hof.

Goldleisten und Photographierahmen

empfehlen in reicher Auswahl billigt
7468

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Die ersten ital. Maronen

7494

soeben eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Bestes Apfegelée per Pfd. 15 fr.,

König in neuer, steifer Waare per Pfd. 18 fr.

7275

bei **Ed. Weygandt**, Langgasse 29.

Sehr gute Kartoffeln per Kumpf 8 fr., Kochbirnen per Kumpf 15 fr.

empfehlen

Franz Schuth, Meißergasse 31. 7412

Zur bevorstehenden Saison

halte eine große Auswahl completer Anzüge, Ueberzieher, Schlafröcke, Jagdjoppen, Knaben-Anzüge &c. zu äußerst billigen Preisen, auf's Beste empfohlen.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen,
Wiesbaden. 363

Fertige

Winter-Paletots & Jaquets

in großartiger Auswahl von Double, Katiné, Eskimo und Tüffel, nach dem neuesten Schnitt und solid gearbeitet, zu erstaunend billigen Preisen empfiehlt

L. Hirsch,

7258

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Michelsberg 3. Geschäftseröffnung. Michelsberg 3.

Hiermit die Anzeige, daß ich ein **Kurzwaaren-Geschäft** errichtet habe und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel führen werde. Durch reelle Waare und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben suchen.

6595

Lisette Birnbaum, geb. Nathan.

M. Kirchhoff, Modistin,

55 Schwalbacherstraße 55,

7036

übernimmt Arbeiten in und außer dem Hause.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Saalgasse 14, sondern Ecke der Saal- und Webergasse 37 (genannt zur Stadt Frankfurt).

6822

Wilh. Jung, Tapezierer.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Marktplatz 3, sondern obere Webergasse 48 bei Herrn Metzger Seewald, Hinterhaus, wohne.

L. Ehescheid, Kunstwascherin.

6980

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse No. 8,

empfehlte sich im Aufstreichen, Firnissen und Frottieren der Fußböden bei möglichst billigem Preise.

6995

Eine gelübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 10 und Taunusstraße 27.

7181

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
6703 bei **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen
können direct vom Schiff an der Dörsenbach von heute an wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Preise billigt. **A. Bedel**, Schachtstraße 7. 5619

Ruhrer Ofenkohlen,
beste Qualität, sind billig vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 6478

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets
frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen
durch **P. Blum**, Mehrgasse 25. 4280

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei
G. Hahn.
Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preis-
ermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei
Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Ein großer Kochherd,
noch fast neu, mit 6 Kochlöchern, 4 Bratöfen, 2 kupfernen Wasserschiffen und
neuen Reserve-Platten, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen in
der Expedition d. Bl. 7079

Ein Damenschreibtisch von Nußbaumholz,
Gewinn aus der Mainzer Ausstellung, neu und elegant, steht billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition. 6974

Schöne Winter-Salatpflanzen sind zu haben bei Gärtner **L. Diez** an
der Gasfabrik. 7255

Kanarienvögel mit gutem Schlag sind Bahnhofstraße 7 im 3. Stock zu
verkaufen. Abzutreffen von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. 6768

Perestroße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen. 5883

Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in
4 Wochen gründlich erlernen Röderstraße 18, Parterre; auch werden daselbst
Damenkleider nach neuester Mode in kürzester Zeit geschmackvoll angefertigt

Röderstraße 18, Parterre, werden alle Arten Maschinenarbeiten ange-
nommen und schnellstens besorgt. 6906

Unserer lieben Mutter gratuliren wir recht herzlich zum heutigen
Geburstage! Ihre dankbaren Kinder: **Ph. A. & K. B.**.....

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.**
Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greif** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 241)

14. October 1869.

Erklärung.

7510

Die Form in der Danfagung des Herrn Grafen und Frau Gräfin Bismarck (II. Beilage zu No. 238 d. Bl.) nöthigt mich zur Verhütung falscher Deutungen, folgende Erklärungen zu veröffentlichen:

1) Daß ich der ungenannte Arzt bin, an dessen Stelle Herr Ober-Med.-Rath Dr. Haas und Dr. Ahlefeld eingetreten sind.

2) Daß die Abnahme des Arms nicht durch den stattgefundenen Knochenbruch, sondern durch eine auf constitutionellen Verhältnissen sich gründende, und erst nach der Consolidation d. i. Heilung des gebrochenen Knochens sich entwickelnde Knochengeschwulst (Osteoid malignum n. Joh. Müller) nothwendig wurde.

3) Daß ich mich leider von der weiteren ärztlichen Behandlung des Kranken zurückziehen mußte, da die von mir für nothwendig erklärte, früher wiederholt von mir mit Glück ausgeführte und technisch gerade nicht sehr schwierige Operation andern Händen anvertraut wurde.

Wiesbaden, den 13. October 1869.

Professor Dr. Robert.

Local-Gewerbeverein.

Durch Genehmigung löblichen Gemeinderathes der Stadt Wiesbaden wurde dem Vorstande des hiesigen Local-Gewerbevereins die Erlaubniß zu Theil, den so sehr vortheilhaft eingerichteten Zeichensaal der höheren Bürgerschule für den gewerblichen Zeichenunterricht an Sonntagen benutzen zu dürfen. Es ist hierdurch dem Vorstande die Möglichkeit geworden eine Erweiterung in der Classe für Fachzeichnen eintreten zu lassen und hat derselbe hierzu auch zwei tüchtige Lehrer gewonnen. Der Unterricht beginnt am 17. October c. und dauert von Morgens 8—12 Uhr und bei hinreichender Betheiligung auch während eines Theils des Nachmittags. Das Honorar für das ganze Wintersemester beträgt ohne Ausnahme für jeden Schüler 2 Thaler (ungefähr 1½ fr. pro Unterrichtsstunde), welches vierteljährlich voraus zu entrichten ist. Bei Schülern, welche die Fachzeichen- und Modellirschule besuchen, soll noch eine Preiskermäßigung im gesammten Honorar eintreten. Anmeldungen werden bis zum 17. October c. von den Unterzeichneten entgegengenommen, sowie jede nähere Auskunft hierüber bereitwilligst ertheilt.

Für die Schulcommission:
B. Unverzagt.

Für den Vorstand:
Ch. Gaab.

135

Schwarzen Seidensammt

in 6 Qualitäten von 2—36 fr. an per Elle bei

7499

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Weinwirthschaft

von J. Hilger, Marktplatz 10.

Von heute an Frankfurter Bratwurst.

Vorzüglichen Bodenheimer Wein per $\frac{1}{2}$ Schoppen 6 kr.

Abnehmer von 25 Flaschen Litre-Maas erhalten denselben Wein zu 22 kr.

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften. 6558

Frische Holsteiner Austern

empfehlen
7451

J. & G. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Geräucherten Lachs,
prima Elb-Caviar,
Chester-Käse,
Thon mariné à l'huile,
Preserved Lobster,

frisch angekommen, 7459

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Gebrannten Kaffee

in vorzüglicher Qualität, stets frisch, per Pfd. 48 kr. und höher empfiehlt

Hermann Rühl,
7366 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Von heute an vorzüglichen süßen Apfelwein, sowie Speterling bei
Weidmann, Röderstraße 37. 7243

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die seither in der Neugasse No. 13 betriebene Metzgerei in mein Haus

Ellenbogengasse No. 11

verlegt habe. Für das mir seither bewiesene Vertrauen dankend, bitte ich mir auch solches in mein neues Lokal folgen zu lassen.

M. Baum Metzger.

Gleichzeitig empfehle ich

prima Qualität Rindfleisch . . per Pfund 14 kr.,

do. Kalbfleisch 15 "

do. Hammelfleisch 12 " 7297

Hammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

6962

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Hammelfleisch 1. Qualität per Pfund 12 kr. bei

B. Bär, Steingasse 13. 7228



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen
Gicht und Rheumatismus
 unübertrefflich bewährte

Sairik'sche Waldwoll-Watte, das
 Del, sowie die Waldwoll-Unter-
 kleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen
 u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchsanweisung für Wiesbaden
 nur allein ächt zu haben bei

Bacharach & Straus,

36

Webergasse 21.

Das beste Mittel

für Magenleidende bei momentanen Verdauungsstörungen, Ueblichkeiten,
 Nachwehen von Ercessen, besonders aber schlechte Mägen und Bläh-
 ungen zu kuriren, die vom schlechten und saueren Bier herkommen,
 ist unstreitig der von

G e b r. M a d

in

Reichenhall
 bereitete

weltbekannte

Magenbitter

à Flacon 45 fr.

à Flacon 13 Sgr.

Alpenkräuter-

zu haben bei

A. Reipert in Wiesbaden,

Rirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Pumpen

in allen Größen sind vorräthig. Reparaturen werden schnell und pünktlich
 besorgt bei
Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13. 5709

Stenographischer Unterricht.

Freitag den 15. I. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt ein neuer Cursus. Anmeldungen werden in der Exped. d. Bl. und im Vereinslocal — Saalbau Schirmer — entgegengenommen. 7457

Verloosung zum Besten des Rettungshauses.

Die Ausstellung der zum Besten des Rettungshauses eingegangenen Verloosung-Gegenstände findet von heute den 12. d. Mts. Morgens 9 Uhr im Laden Kengasse 12 statt. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Das Comité. 121

Ich wohne jetzt Kapellenstraße 4.

7460

Wilh. Gallade, Tapezirer.

Franz Karst wohnt nicht mehr Kirchgasse 13, sondern Nerostraße 13. 7232

Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickereien etc. etc. empfiehlt billigt C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1416

Lampenschirme

in reicher Auswahl billigt bei 96

Josef Roth,

Ecke der Marktstraße und Kengasse im „Einhorn.“

28 kr. Aecht afrikan. Mocca-Kaffee 28 kr.

empfang heute eine Sendung in sehr schöner belesener Qualität, die ich zu dem billigen Preise von 28 fr. per Pfd. erlasse.

Hermann Rühl,

7365

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Mehrere ganze und halbe Plätze abzugeben in der 1. Rang-Fremdenloge. Näheres in der Expedition. 7069

2 $\frac{1}{4}$ Abonnements-Plätze in der ersten Rangloge werden für einen Monat (5 Theater-Vorstellungen) abgegeben. Näheres Mainzerstraße 15. 7364

Gesucht ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“. Näh. Rheinstraße 23. 7449

Eine kleine Familie sucht ein Kind von 2—10 Jahren in Pflege zu nehmen. Näheres Dogheimerstraße 23 a im 3. Stod. 7465

Board and loading for one ore two english Ladies to ask in the Expedition. 6952

Verloren.

Verloren zwei Fünf-Thalerscheine, vermuthlich in der Nähe des Briefkastens am Ministerium (Bahnhofstraße). Abzugeben gegen gute Belohnung Coulfenstraße 21, 2 Stiegen hoch. 7472

Eine blaue Brille wurde gestern Morgen verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung im Russischen Hofe. 7500

Verloren ein Hunde-Zughalsband. Abzugeben Rheinstraße 42 gegen Belohnung. 7478

Verloren ein goldenes Collier

am vergangenen Donnerstag Abend am Cursaal. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Nassauer Hof, Zimmer No. 127. 7473

Ein kleines goldenes Medaillon, zwei Photographien enthaltend, ist verloren worden. Gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7557

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 7305

Eine geübte Kleidermacherin und Maschinenarbeiterin hat noch einige Tage frei. Näh. Mühlgasse 9 im 3. Stock. 7235

Eine erste und eine zweite Arbeiterin werden in ein Putzgeschäfte gesucht. Näheres Expedition. 9

Ein Mädchen aus guter Familie, welches Weißzeugnähen und stopfen kann, wird auf's Jahr gesucht. Näh. Exped. 7415

Ein Mädchen kann das Kleidermachen und Weißzeugnähen unentgeltlich erlernen. Näheres Friedrichstraße 37 bei Schreiner Merkel. 7496

Mainzerstraße 14 wird ein Monatmädchen gesucht. 7503

Ein Monatmädchen wird für Morgens zu einem Kinde gesucht. Näheres Adlerstraße 1. 7507

Ein junges Mädchen sucht einen Monatsdienst. Näheres zu erfragen Schachtstraße 8. 7455

Ein Mädchen sucht Monatstelle. N. Faulbrunnenstraße 3, Dachlogis. 7515

Eine geübte Kleidermacherin sucht im Hause Beschäftigung; daselbst wird jede Art Maschinenarbeit angenommen. Näh. Marktstraße 20. 7524

Stellen-Gesuche.

Wegen Krankheitsfall wird sogleich eine Köchin gesucht. Nur solche mit ganz guten Zeugnissen wollen sich melden. Wo? sagt die Exped. 6791

Langgasse 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 7058

Ein Mädchen, welches serviren kann, wird gesucht Mühlgasse 3. 7338

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Emserstraße 27, Parterre. 7259

Ein fleißiges, starkes Mädchen zum Spülen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Restauration Dietersmühle. 7315

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. kleine Burgstr. 10. 7410

Graben 3 wird ein Mädchen gesucht. 7424

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 9. 7221

Gesucht wird für ein junges Mädchen aus gebildeter Familie eine Stelle, entweder zur Stütze der Hausfrau oder als Pflegerin einer Dame. Näheres in der Exped. 5683

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Faulbrunnenstraße 6. 7495

Ein junges, williges Mädchen wird auf gleich zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Expedition. 7493

Eine Restaurationsköchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Friedrichstraße 37 im Hinterhaus. 7498

Für einen kleinen Haushalt wird ein reinliches, solides Mädchen auf den 1. November gesucht. Näheres Expedition. 7522

Man sucht eine gelernte Köchin gegen hohen Lohn. Zeugnisse unerlässlich. Näheres in Spehner's Hotel. 7512

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Küchen- oder Hausmädchen. Näheres Helenenstraße 18, 4. Stock. 7513

Zu Ende October wird ein solides Dienstmädchen vom Lande gesucht. Näheres Expedition. 7436

G e s u c h t

eine accurate, gefezte Person, welche gut nähen kann und leichte häusliche Arbeiten übernimmt, in einen kleinen Haushalt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Schwalbacherstraße 14, Parterre. 7420

Webergasse 24 wird ein braves Mädchen von 17—20 Jahren gesucht. 7517

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10 a. 7538

Ein braver Junge vom Lande kann das Zimmergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7154

Ein Lehrlinge wird gesucht bei Semmler, Spengler. 7370

Eine hiesige Buchhandlung sucht für die Wintermonate einen Mann, der sich zum Packen und Austragen von Packeten, sowie zum Sammeln von Subscribenten eignet.

Anmeldungen, womöglich mit Anfügung von Zeugnissen über bisherige Dienstleistungen, sind in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben J. F. 12 niederzulegen. 7335

Ein braver Junge kann die Steindruckerei erlernen bei H. Jsselbacher, Lithographie und Steindruckerei, Michelsberg 3. 7121

Es sucht ein zuverlässiger Mann eine Stelle als Krankenwärter oder Diener und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7101

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030

In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 5655

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 7267

Ein junger Mann, seit einigen Monaten Privatstunden im Schreiben nehmend, sucht auf einem hiesigen Bureau Beschäftigung. Näh. Exp. 7294

Ein Hausbursche, welcher auch serviren kann, sucht eine Stelle. Näheres Louisenstraße 35. 7489

Ein guter Wochenschneider findet Beschäftigung. N. Nerostraße 25. 7467

Ein junger Mann wird für ein Billard sofort gesucht, derselbe muß auch in der Wirthschaft bewandert sein. Näheres Expedition. 7483

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Fußtastelnmachen. Näh. Exped. 7531

Ein in jeder Branche geübter Lackirer sucht dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 7502

Eine braver Junge kann gründlich die Bäckerei in 1½ Jahren unentgeltlich erlernen. Näheres Expedition. 7527

Lüchtige Maurergesellen finden in Frankfurt a. M. gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres hier im Badhaus zu den „zwei Böcken“. 7521

Capitalien=Gesuch.

6000, 3300, 1200, 500 fl. werden gegen gute Hypotheken in hiesiges Amt sofort zu leihen gesucht. Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets bereit. F. Schanz, Mauergasse 1. 7514

Logis-Vermiethungen.

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche &c., sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidstraße 13, Pension,

Zimmer mit Kost zu vermieten. 7525

Elisabethenstraße 21 ist auf 1. November oder 1. Januar der 3. Stock, bestehend aus 5 sehr freundlichen Zimmern (Sonnenseite) nebst allem Zubehör, zu vermieten. 7284

Emserstraße 6 ist ein möbirtes Zimmer billig zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung an eine kinderlose Familie auf 15. November zu vermieten. 7440

Geisbergstraße 1 ist ein möbirtes Zimmer und eine Mansarde mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. 7540

Helenenstraße 15 sind mehrere möbirtes Zimmer zu vermieten. 7236

Kirchgasse 12

sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 5416

Leberberg 4

ist die Bel.-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möbirt, sowie im 3. Stock möbirtes Zimmer zu vermieten. 7187

Mauritiusplatz 1 ist die Bel.-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort zu vermieten. 4669

Michelberg 22 ist ein möbirtes Zimmer und eine große möbirtes Mansarde an einzelne Herrn zu vermieten. 7520

Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möbirtes Zimmer zu vermieten. 305

Nerostraße 36 im 2. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792

Rheinstraße 23 zwei Treppen h. schön möbirtes Zimmer zu verm. 5185

Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Ecke der Saal- und Webergasse 37 sind ein auch zwei neu möbirtes Zimmer gleich zu vermieten. 7283

Schillerplatz 2a ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 7545

Schägenhofstraße 1 im 1. Stock sind auf die Wintermonate 2—3 möbl. Zimmer mit Doppelfenster zu vermieten. 7380

Stiftstraße 14 sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 1672

Sonnenbergerstraße, Villa 13a,

ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst drei große, schöne, fast neue Remisethoren zu verkaufen. 4621

Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Taunusstraße 19 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost preiswürdig zu vermieten. 7519

Taunusstraße 27, Sonnenseite, ist ein Theil der gut möblirten Bel-Etage für den Winter billig zu vermieten, auch einzeln abzugeben. 7231

Untere Webergasse 18 ist ein Laden auf den ersten October zu vermieten. 2904

Zwei bis drei Zimmer sind ohne Möbel sogleich zu vermieten bei Georg Bonteiller, Marktstraße 13. 7466

Ein elegant möblirtes Zimmer ist zu verm. Näh. Kirchgasse 13, 2 Tr. 7475

Ein freundliches möblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7481

Zimmerchen, zum Schlafen für Mädchen geeignet, zu vermieten. N. Exp. 7464

Zwei schön möblirte Zimmer sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 7464

Ghemiser und Dekonomen

finden schön möblirte Zimmer zu billigen Preisen. Näheres Nerostraße 5 im zweiten Stock. 7523

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822

Zwei reinl. Arbeiter können Schlafstellen erh. Steingasse 9, 2. St. rechts. 7486

Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 30. 7456

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innig geliebten Vatten, Vater, Bruder und Schwager, den

Schuhmacher Carl Prinz,

nach kurzem aber schwerem Leiden aus diesem Leben abzurufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause, obere Webergasse 51, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bittet

7509 Die trauernde Gattin nebst 3 unmündigen Kindern.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Catharina Krohmann, nach schwerem Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause Schachtstraße 18 aus statt, wozu wir alle Bekannte und Verwandte einladen.

7490 Die trauernden Hinterbliebenen.